



In die Edition Peters aufgenommen.

Inhalt.

	Seite
1. Erinnerung: „Still ist die Nacht“	3
2. Waldandacht: „Frühmorgens, wenn die Hähne krähn“	6
3. „Wach' auf, du schöne Träumerin!“	8
4. Schlafe wohl: „Schlafe wohl! Im Thal von Schatten“	10
5. Schifferständchen: „Schaukle auf den grünen Wellen“	14
6. „Weiche nicht, o süsser Traum.“	18
7. Mein ewiges Lied bist du! „Voll glühender Liebeswonne“	20
8. „Es blühet das Blümchen.“	24
9. Mit dir! „Hinaus in weite Ferne“	26
10. Unermesslich: „O Sterne, goldne Sterne“	32
11. Blau Aeugelein: „Du bist im Strahlenkleide“	34
12. Mein Engel hüte dein! „Und willst du von mir scheiden“	36
13. Veilchen vom Berg! „Veilchen vom Berg, woran mahnest du mich“	38
14. Du weisst ja, wo! „Hinaus in das Lustgeschmetter“	40
15. Gut' Nacht, ihr Blumen: „Gut' Nacht, gut' Nacht, ihr Blumen all“	42
16. Die Brücke: „Eine Brücke kenn' ich, Liebchen“	46
17. Serenade: „Kühl und stilla ist die Nacht“	48
18. „O sag' es noch einmal!“	51
19. „O du mein Alles auf der Welt.“	56
20. Wiegenlied: „Sachte will's dämmern“	58

1.

Erinnerung.

Op. 240. N°1.

Moderato.

Singstimme. 

Pianoforte. 

dolce

wie - der aus duft'-gem Hain die Nach - ti - gal - len - lie - der, viel
 Sü - den er - weck - te ko - send rings - um Blüt' an Blü - te; als
 wei - sse, drum hab' im Her - zen ich noch ein - mal lei - se an



tau - - send Ster-ne glühn in schön-ster Pracht und hal-ten treu am Him-mels-
 mich____ der Weg zu dir, mein Lieb, ge-bracht, da ha-ben wir ge-träu-met
 mei - - ner Ju-gend schö-nen Traum ge-dacht, Er - in - ne-rung hat mir dein

zel - te Wacht: mein Herz____ auch glü - het wie - der, mein
 und ge-lacht, und man - - che Hoff-nung glüh - te, und
 Bild ge-bracht, nun flie - - ssen Thrä-nen, hei - sse, nun

Herz auch glü - - het wie - der. Still ist die
 man - che Hoff - - nung glüh - te. Still war die
 flie - - ssen Thrä - - nen, hei - sse. Still ist die

riten.
riten.

2.

Waldandacht.

Op. 211. N° 3.

Andante.

1. Früh - mor - gens, wenn die Häh - ne krähn, eh'
 2. Die Quel - le, die ihn kom - men hört, hält
 3. Die Blüm - lein, wenn sie auf - ge-wacht, sie

noch der Wachtel Ruf er-schallt, eh' wär - mer all' die Lüf - te wehn, vom
 ihr Ge-murmel auf so - gleich, auf dass sie nicht in An - dacht stört so
 ah - nen auch den Hernals-bald und schüt - teln rasch den Schlaf der Nacht sich

poco mosso Jagd-horn-ruf das E - cho hallt, _____ das E - cho
 Gross als Klein im Wald - be - reich, _____ im Wald - be -
 aus - den Au - gen mit Ge - walt, ja mit Ge -

tranguillo hallt: dann ge - het lei - se nach sei - ner Wei - se, dann ge - het
 reich. Die Bäu - me den - ken, die Bäu - me den - ken: nun lässt uns
 walt. Sie flü - stern lei - se rings - um im Krei - se, sie flü - stern

con Ped.

lei - se nach sei - ner Wei - se der lie - be Herr - gott durch den Wald, der lie - be
 sen - ken, nun lasst uns sen - ken vorm lie - ben Herr - gott das Ge - sträuch, vorm lieben
 lei - se rings - um im Krei - se: der lie - be Gott geht durch den Wald, der lie - be

Herr - gott durch den Wald,
 Herr - gott das Ge - sträuch!
 Gott geht durch den Wald!

dann ge - het
 Die Bäu - me
 Sie flü - stern

lei - se nach sei - ner Wei - se der lie - be Herr - gott durch den Wald, der lie - be
 den - ken: nun lasst uns sen - ken vorm lie - ben Herr - gott das Ge - sträuch, vorm lie - ben
 lei - se rings - um im Krei - se: der lie - be Gott geht durch den Wald, der lie - be

Herr-gott durch den Wald!
 Herr-gott das Ge-sträuch!
 Gott geht durch den Wald!

ten.

dim.

dim. ppp

3.

Wach' auf, du schöne Träumerin.

Gedicht von J. v. Rodenberg.

Op. 124. N° 3.

Allegretto.



1. Wach' auf, du schö - ne Träu - me - rin, wach' auf, _____ wach'
 2. Die Ler - chen sin - gen vor - ihm her: wach' auf, _____ wach'
 3. In's Käm - mer-lein, in's Herz_ hin-ein: wach' auf, _____ wach'

auf! _____ der Tren - nung lan - ge Nacht ist hin, wach'
 auf! _____ zu sei - nen Fü - ssen rauscht das Wehr: wach'
 auf! _____ die Er - de liegt im Son - nen-schein, wach'

auf, _____ wach' auf! Ver - gan - gen ist nun
 auf, _____ wach' auf! Was Ton und Stim - me
 auf, _____ wach' auf! Und Lenz und Lieb' er -

Leid und Not, dein Lieb - ster kommt im Mor - gen - rot, wach'
 hat, das singt, dass dir's durch al - le Fen - ster klingt: wach'
 füllt den Sinn, wach' auf, du schö - ne Träu - me - rin, wach'

auf, _____ wach' auf, _____ schöne Träu-merin, wach' auf!
 auf, _____ wach' auf, _____ schöne Träu-merin, wach' auf!
 auf, _____ wach' auf, _____ schöne Träu-merin, wach'

1.2.

Da Capo.

3.
 auf!

decresc.

sf

4.

Schlafe wohl!

Gedicht von Ida v. Düringsfeld.

Op. 224. № 3.

Andante.

1. Schla - fe wohl! — Im Thal von Schat - ten singt das
wohl! — Im Lär - chen - bau - me hat ein

Was - ser klar und lind, sil - bern deckt - der Tau die
Nest gesucht der Wind, hebt - die Schwingen nur im

Mat - ten, sil - bern deckt - der Tau die Mat - ten, schla - fe
Trau - me, hebt die Schwingen nur im Trau - me, schla - fe

molto sostenuto
spoco riten. il tempo

wohl, mein süs-ses Kind, wohl, mein süs-ses Kind, schla-fe wohl, schla-fe wohl, mein süs-ses Kind, schla-fe wohl, schla-fe wohl.

wohl, sil-bern deckt der Tau die Mat-ten, schla-fe wohl, hebt die Schwin-gen nur im Trau-me, schla-fe

wohl, mein süs-ses Kind!

wohl, mein süs-ses Kind!

1. 2. Schla-fe

2.

Schla - - fe wohl! Und wenn ge -

schie - den wir auf lan - ge Ta - ge sind, ich will

trau - - - ern, ich will trau - - ern, doch in

Frie - - - den, doch in Frie - - den schlumm' re

du, ____ mein sü - sses Kind, schla - fe wohl, schla - fe

cresc.

wohl, ich will trau - - ern, doch in Frie - den schla - fe

ad lib.

du, mein sü - - sses Kind! _____

rit.

dim.

p

5.

Schifferständchen.

Gedicht von A. Faber.

Op. 225. № 4.

Andantino con moto.

1. Schau - kle auf den grü - nen Wel - len rast - los
 2. Tön', mein Lied, zu ih - rem Prei - se durch des
 3. Schlumm'r - re, bis die gold' - ne Son - ne dich aus

fort, — mein leichter Kahn, ————— Lie - be soll die Se - gel
 A - - - bends sanf - te Ruh', ————— bis ein sü - sser Schlummer
 lie - - - ben Träumen küsst ————— und ins Herz dir sü - sse

schwel - len, Lie - be füh - - ren dich die Bahn, Lie - be
 lei - se schliesst die lie - - ben Au - gen zu, schliesst die
 Won - ne, sel' - gen Him - - mels-frie - den giesst, sel' - gen

füh - - - ren dich die Bahn. Schäu - - - men - de
 lie - - - ben Au - gen zu. Bis Traum - ge -
 Him - - - mels-frie - den giesst. In blau - er

Wo - - - gen kom - - - men ge - zo - - - gen,
 bil - - - de, lieb - - - li - - che, mil - - - de,
 Fer - - - ne dro - - - ben die Ster - - - ne

tra - gen hin-ü - - ber zu Liebchens Haus
 schliessen das Herz ____ und die See - le ein,
 hal - ten ge-treu - - lich am Himmel Wacht.
 mich in die Nacht, — in die
 dass drin-nen woh - net die
 Liebchen, mein Lieb - chen, nun

f

dun - kle,hin-aus, _____ zu__ Liebchens Haus __
 Lie - be al - lein, _____ die__ See - le ein, __
 gu - te Nacht! _____ sie__ hal - ten Wacht,__

f

1.u.2.

mich in die Nacht, in die dun - kle,hin - aus.
 dass drin-nen woh - net die Lie - be al - lein.
 Lieb - chen, mein Lieb - chen, nun gu - - te

A musical score for piano, page 10. The top staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp, and three measures of rests. The bottom staff begins with a bass clef, a key signature of one sharp, and four measures of eighth-note chords. The score includes a repeat sign and a double bar line with a brace.

3.

poco rallent.

Nacht! gu - te Nacht, gu - te

poco rallent.

Nacht, Liebchen, mein Lieb - - chen, gut' Nacht, gut' Nacht!

f poco rit.

gut' Nacht, gut' Nacht!

pp poco rit.

pp

6.

Weiche nicht, o süßer Traum.

Gedicht von C. H. Preller.

Andante con espressione.

Op. 124. N° 1.

wiegen.

The musical score consists of six staves of music for voice and piano. The vocal line follows the lyrics closely, with melodic phrases corresponding to the text. The piano accompaniment provides harmonic support and rhythmic drive. The score includes dynamic markings such as *p*, *pp*, *leggato*, and *a tempo*. The lyrics are as follows:

Weiche nicht, o süßer Traum.
 nicht, o süßer Traum! Traum von rei-ner Er-den-won-ne,
 Traum vom Frieden dieser Son-ne! wei-che nicht, o sü-sser Traum!
 Traum, der mir von je-dem Leid freundlich zeigt die End-lich-keit-
 weiche nicht, o süßer Traum, weiche nicht, o süßer Traum.

Lass, o lass mir die-sen
poco cresc.
Traum. Kind, das mir den Traum ge-ge-ben, du mein Denken, du mein
Le - ben, lass, o lass mir die - sen Traum! Lass ihn, dass er
nicht entflieht, nimmer, nim - mer von mir zieht, lass mir du den sü-ssen
Traum, lass, o lass mir die-sen Traum.

7.

Mein ewiges Lied bist du!

Gedicht von C. H. Preller.

Op. 124. № 2.

Andantino con moto.

6
8

Voll

glü - hender Lie - bes-won - ne, träu - mend von Küs - sen al -

lein, stürmt' ich ü - ber die Flu - - - ren im

gol - de-nen Mon - den-schein.

Da

cresc.

rausch - ten so lus - tig die Blü - - ten, die Vö - gelein hat - ten nicht
 Ruh', mit - sin - gen musst' ich und jauchz - - te,
 mit - sin - gen musst' ich und jauchz - - te: mein e - wi - ges Lied bist
 du, ja — du, nur — du! mein
 e - wi - ges Lied bist du, ja du, — nur

du!

a tempo

51

Tempo I.

Schwarz hingen Wol - ken am Him - mel, Don - ner mur - melten

p

fern, trüb' in dem Spät - rot barg sich der

flim - mernde A - bendstern.

f

p

Wel - ken-de Blü - ten weh - - te ein kal - ter Sturm mir

pp *sotto voce*

zu: heim - lich und stil - le sang ich,

molto ritard. *sempre sotto voce*

heim - lich und stil - le sang ich: mein e - wi - ges Lied bist

molto ritard.

du, ja — du, nur — du, mein

e - wi - ges Lied bist du, ja du, — nur

du!

8.

Es blühet das Blümchen.

Gedicht von W. Floto.

Op. 124. N° 4.

Allegretto.

The musical score consists of three staves of music in 6/8 time, key signature of B-flat major (two flats). The first staff features a soprano vocal line with piano accompaniment. The second staff continues the vocal line. The third staff provides harmonic support with sustained notes. The lyrics are integrated into the vocal parts, with some words underlined for emphasis. The vocal parts begin with a melodic line, followed by a section of eighth-note chords, and then continue with another melodic line. The piano part is primarily harmonic, providing a steady base for the vocal parts.

blü - het das Blüm - chen voll Glanz ____ und voll Duft, ____ es
sin - get das Vög - lein so fröh - lich im Hain, ____ es
klop - fet das Herz ____ ach so bang ____ in der Brust, ____ es

wiegt ____ sich und schmiegt ____ sich in lau - li - cher Luft; doch
ju - belt so se - lig ins Le - ben hin - ein; doch
zit - tert und wo - get voll Freud' ____ und voll Lust; doch

poco a poco cresc.

nimmst ihm die Son - ne. wird bald es ver - gehn, — da ist's um das
 nimmst ihm das Lüft - chen.wird bald es ver - gehn, — da ist's um das
 nimmst ihm die Lie - be. wird bald es ver - geln, — da ist's um das

riten.

a tempo

p cresc.

riten.

p a tempo

molto calando

Blüm - chen, das ar - me, ge - schehn, — da ist's um das Blüm-chen. das
 Vög - lein, das ar - me, ge - schehn, — da ist's um das Vög - lein, das
 Her - ze, das ar - me, ge - schehn, — da ist's um das Her - ze, das

molto calando

1.u.2.

ar - me, ge - schehn.
 ar - me, ge - schehn.
 ar - me, ge - schehn.

3.

dim.

9.

Mit dir!

Aus der Novelle: „Der Fürst des Kaukasus.“

Op. 149. № 1.

Agitato.

The musical score consists of four systems of music for voice and piano. The vocal line is in soprano C-clef, and the piano accompaniment is in bass F-clef. The key signature is A major (two sharps). The tempo is Agitato.

System 1: The vocal line begins with "Hin - aus ____ in wei - te". The piano accompaniment features eighth-note chords in the bass and eighth-note patterns in the treble.

System 2: The vocal line continues with "Fer - ne, auf Mee - - res-wo - gen hin, ____ hin ü - ber". The piano accompaniment maintains its eighth-note harmonic foundation.

System 3: The vocal line concludes the first section with "Berg' ____ ü - ber Ber - ge und Thä - ler, so __ weit ____ die Wol - ken". The piano accompaniment provides rhythmic support with eighth-note chords.

System 4: This system shows the continuation of the piano accompaniment's eighth-note pattern across the page.

ziehn, *>* weit fort vom Hei - mat - land, hin zu dem
 fern - sten Strand geh' ich mit dir, geh' ich mit
 dir, weit fort vom Hei - mat - land, hin zu dem
 fern-sten Strand geh' ich mit dir, geh' ich mit dir, mit

dir!

Hin nach der Ei-ses-zo-ne, so

starr, so kalt und öd, zur Wüs-te, wo kein

Bäum-chen dir Schat-ten bie-tend steht.

Und droht des Sa-mums Hauch Tod und Ver - der - ben auch,

ich geh' mit dir, ich geh' mit dir,

ja droht des Sa-mums Hauch Tod und Ver - der - ben auch,

ich geh' mit dir, ich geh' mit dir, mit

dir!

Und wär's zum dun-klen Ker - - - ker,

poco più tranquillo

ich blei - be nicht zu - rück, denn nur in dei - nem

poco più tranquillo

Dien - - ste find' ich der Frei - - heit Glück.

Tempo I.

Was mir auch im-mer droht, und wür's der kal-te Tod, ich geh mit dir, ich geh mit dir, was mir auch im-mer droht, und wür's der kal-te Tod, ich geh mit dir, ich geh mit dir, mit dir!

poco string.

10.

Uermesslich.

Gedicht von L. Pfau.

Op. 149. № 2.

Allegro moderato.

O Ster - ne, gold' - ne Ster - ne! wohl schei - net ihr wun - der -

licht, doch wie die Aeuglein schei - nen von der Her - zi-gen, von der

Mei - nen, wenn sie spricht: ich hab dich so ger - ne! so schei - net ihr

nicht, so scheinet ihr nicht.

O Son-ne, gold'-ne Son - ne! wohl hast du einscharf Ge-

poco più animato

sicht, du mis-sest mit dei - nem Strah - le viel tau - send Ge-birg' und

poco più animato

Tha - le, doch mei-ne Won - ne, o mei-ne Won - ne, die missest du

nicht, die _____ missest du nicht.

> dim. pp

11.

Blau Äugelein.

Gedicht von Ed. Kauffer.

Op. 158. N° 4.

Moderato non troppo.

The musical score consists of three staves of music for voice and piano. The top staff shows the vocal line with lyrics in German. The middle staff shows the piano accompaniment with dynamic markings like *p* and >. The bottom staff continues the piano accompaniment. The lyrics are as follows:

1. Du bist im Strahlen - klei - de die
sin - ke vor dir nie - der voll
die - se Au - gen bei - de, so

Son - ne lieb und mild, du bist auf grü - ner Hei - de ein
seh - nen - der Be - gier, und je - des mei - ner Lie - der ist
mild, so fromm, so gut, da - rü - ber das Ge - schmeide der

schön' Ma - don - nen - bild. Der lich - te Schein des Gol - des er -
ein Ge - bet zu dir. Ein Fle - hen nur; ein scheu - es, um
zar - ten Wim - per ruht! Sie sind voll lie - ben Schei - nes, das

glünzt in dei-nem Haar; Blau - äu - ge-lein. du hol - des, o
 Ret - tung aus Ge - fuhr: Blau - äu - ge-lein. du treu - es, o
 schön - ste Ster-nen - paar: Blau - äu - ge-lein, du rei - nes, o

schütz' mich im - mer - dar, Blau - äu - ge-lein, du
 schütz' mich im - mer - dar, Blau - äu - ge-lein, du
 schütz' mich im - mer - dar, Blau - äu - ge-lein, du

hol - des, o schütz' mich im - mer - dar.
 treu - es, o schütz' mich im - mer - dar.
 rei - nes, o schütz' mich im - mer - dar.

a tempo

rit.

1. u. 2. § 3.
 2. Ich
 3. O

12.

Mein Engel hüte dein!

Gedicht von Wilh. Hertz.

Op. 164. № 3.

Moderato.

p

1. Und

willst du von mir schei - den, muss ich ver - las - sen sein, soll
ward zur Hut ge - ge - ben mein Glück und mei - ne Ruh; ach,
dass er dir ver-schwie - ge, was dich be - trü - ben mag, wie

sempre molto legato

al - les dich be - glei - ten, was je an Freu - den mein. Mir
Glück und Ruh' und Le - ben, Herz - lieb, das bist ja du. Und
ich ver - las - sen lie - ge in Sehn - sucht Nacht und Tag. Mein

dim.

pp

poco string.

bleibt, wenn du ge - schie - den, mein trau - rig Herz al - lein.
 bist du mir ge - schie - den, flieht auch der En - gel mein.
 Bild soll mit dir ge - hen im al - ten Freu - den-schein!

dim.

poco

più lento

hin, fahr' hin in Frie - den, mein En - gel hü - te dein! fahr'
 hin, fahr' hin in Frie - den, mein En - gel hü - te dein! fahr'
 hin, auf Wie - der - se - hen, mein En - gel hü - te dein! fahr'

più lento

mf

p

molto espressivo

bin, fahr' hin in Frie - den, mein En - gel hü - te dein!
 bin, fahr' hin in Frie - den, mein En - gel hü - te dein!
 bin, auf Wie - der - se - hen, mein En - gel hü - te dein!

dim.

mf

dim.

1. u. 2.

3.

2. Ihm
3. O

dim.

dim.

pp

13.

Veilchen vom Berg.

Gedicht von Carl Lemke.

Op. 211. N° 1.

Allegro moderato.

The musical score consists of four staves of music for voice and piano. The vocal line follows the lyrics of the poem. The piano accompaniment provides harmonic support with eighth-note chords. The score is divided into three sections by dynamic changes and tempo markings.

Section 1: Allegro moderato. The vocal line begins with "Veil - - chen vom Berg," followed by three repetitions of the question "wo-ran mah - - nest du mich?". The piano accompaniment features eighth-note chords in a steady eighth-note pattern.

Section 2: *poco rit.* The vocal line continues with "Hoch____ auf den Ber - - gen, da pflückt'____ ich dich," followed by "Ju - - beln-de Lie - - be, die pflück' - - te dich," and "Hab'____ ich von al - - lem nun nichts____ als dich!". The piano accompaniment maintains its eighth-note chordal texture.

Section 3: *a tempo*. The vocal line concludes with "Wol - - ken tief un - - ten, Ad - - ler hoch o - - ben, Her - - zen voll Seh - - nen, Bli - - cke voll Ban - - gen, Muss - - te das Glück so____ schnell zer - - stie - - ben," ending with a final piano cadence.

vor uns am Abhang die Gem - - sen sto - ben. Veil - chen vom
 Su - - chen und Fin - den, glü - - hen-de Wan - gen. Veil - chen vom
 fern sind die Ber - ge, fer - - ner das Lie - ben. Veil - chen vom

poco riten.

Ber - ge, wo - hin ist die Zeit? Weit, weit da - hin - ten, ach
 Ber - ge, wo - hin ist die Zeit? Weit, weit da - hin - ten, ach
 Ber - ge, wo - hin ist die Zeit? Weit, weit da - hin - ten, ach

e - - wig weit, weit, weit da - hin - ten, ach e - - - wig
 e - - wig weit, weit, weit da - hin - ten, ach e - - - wig
 e - - wig weit, weit, weit da - hin - ten, ach e - - - wig

dim.

weit!
weit!
weit!

dim.

§

froh. und ein Gruss vom schönsten Mun - de. mein
 gehn und mit dem hell - sten To - ne, mein
 bin. und noch ein we - nig wei - ter. du

Herz, du weisst ja wo! und ein Gruss vom schönsten
 Herz, du weisst ja wen! und mit dem hell-sten
 weisst ja, mein Herz, wo - hin! und noch ein we - nig

Mun - de, mein Herz, mein Herz, du weisst, du weisst ja
 To - ne, mein Herz, mein Herz, du weisst, du weisst ja
 wei - ter, mein Herz, mein Herz, du weisst ja, wo -

wo!
 wen!
 hin!

2. Hin-
3. Hin-

15.

Gut' Nacht, ihr Blumen.

Gedicht von L. Bauer.

Op. 220. N° 1.

Andantino con moto.

Nacht, gut' Nacht, ihr Blu-men all' mit eu-rem bun-ten Schein,— und du, viel-sü-sse
 Nach-ti-gall, lass nun dein Sin-gen sein; — ihr Wol-ken, wan-dernd oh-ne Rast, deckt
 nur den Himmel zu, — mein Lieb', ich hal-te dich um-fasst, und

all mein Glück bist du! mein Lieb', ich hal - te dich um-fasst, und
 rit.
 all mein Glück bist du, ja, all mein Glück bist du!
a tempo
 rit.
poco più mosso
 Als mir der Lie-be er-ster Strahl ins
poco più mosso
 jun-ge Herz ge - lacht, sang ich mein Glück viel-tausendmal dir, blau-e Ster-nen-
 nacht! Da sang die Nach-ti - gall vom Ast mein träumend Herz in Ruh', nun
meno mosso
dim.
a
p meno mosso
pp dim.
a

tempo

a - ber halt' ich dich um-fasst, und all mein Glück bist
tempo
cresc.

du! mein Lieb, ich hal - te dich um-fasst, und

all' mein Glück bist du, ja, all' mein Glück bist

rit.

du!
a tempo
mf

f mosso

Wohl war das Wandern mei-ne Lust in schö-ner Früh - lings-zeit, da ward dem Wandrer

più tranquillo

Herz und Brust von all' der Pracht so weit, und nun, wie ist so süß die Rast, wenn

poco rit. *affettuoso*

ich im Arm dir ruh! Mein Lieb, ich hal - te dich um-fasst und

poco rit. *f affettuoso*

all' mein Glück bist du! mein Lieb, ich hal - te

dim. *rit.*

dich um-fasst und all' mein Glück bist du, ja, all' mein Glück bist

dim. *rit.*

du!

a tempo

16.

Die Brücke.

Op. 220. № 3.

Allegretto.

con leggierenza

p staccato

1. Ei - ne Brü - cke kenn' ich, Liebchen, drauf so won - nig sich's er - geht, drauf mit
2. Sü - sses Mädchen, möchtest ger - ne mei - ne Wunder - brü - cke schau'n? Nun, es

ss

sü - ssem Bal - sam - hau - che ew' - ger Früh - lings - o - dem weht, drauf mit
sei! doch musst du treu - lich hel - fen sie mir auf - er - bau'n, nun es

pp

sü - ssem Bal - sam - hau - che ew' - ger Früh - lings - o - dem weht. Aus dem
sei! doch musst du treu - lich hel - fen sie mir auf - er - bau'n! Fort, ihr

poco a poco cresc.

Her - zen zu dem Her - zen führt der Brü - cke Wun - der - bahn, doch al -
Wölk - chen von der Stir - ne, freund - lich mir ins Aug' ge - schaut, dei - ne

pp *poco a poco cresc.* *f*

lein der Lie - - be of - fen, ihr al - lein nur un - - ter -
Lip - pen leg' an mei - ne und die Brü - cke ist ge -

f poco rit. *a tempo leggiero*

than, doch al - lein der Lie - be of - fen, ihr al - lein nur un - ter -
baut, dei - ne Lip - pen leg' an mei - ne und die Brü - cke ist ge -

f poco rit. *p a tempo*

s

than.
baut.

s

17.

Serenade.

Gedicht von R. Bunge.

Op. 296. № 2.

Andantino.

Sheet music for piano and voice, Op. 296, № 2, "Serenade." The music is in 3/4 time, key signature is B-flat major (two flats). The vocal line is in soprano range.

poco marcato

1. Kühl und stil - le ist die Nacht, lei - se
 2. Mei - ner Lau ₅ te sü - sser Klang stö - re

lis - - peln lin - de Win - de in der dicht - - be - laub - ten
 nim - - mer dei - nen Schlu - mmer, es ver - scheu - - che nur den

Lin - de. Nur die treu - - e Lie - be wacht. Gu - te
 Kum - mer dir mein nächt - - li - cher Ge - sang! Gu - te

1.u.2. Nacht! gute Nacht! treu-e Lie-be dich be-wacht!

cresc. *f* *ten* *dim. p*

Gu-te Nacht! die treu-e Lie-be wacht!

cresc. *sf* *p > dim. p mf cresc.*

Soll-ten auch im Wun-derland ban-ge Träu-medich um-schwe-ben, Engel

brau - chen nicht zu he - hen, es beschützt sie Got - tes
p cresc.
 Hand. Gu - te Nacht! gu - te Nacht! treu - e
p
 Lie - bedich be - wacht! Gu - te
mf cresc.
f
 Nacht! die treu - e Lie - be wacht.
sf dim. *p rall. pp*

18.

O sag' es noch einmal.

Gedicht von Fr. Oser.

Op. 249. № 1.

Allegro.

The musical score consists of three staves of music in 6/8 time, key signature of one flat. The first staff is treble clef, the second is bass clef, and the third is bass clef. The first measure is mostly blank. The second measure begins with a bass note followed by a treble note, with the instruction *mf poco agitato*. The third measure shows a bass line with eighth-note chords. The fourth measure continues the bass line. The fifth measure is mostly blank. The sixth measure begins with a bass note followed by a treble note, with the instruction *ritard.*. The seventh measure shows a bass line with eighth-note chords. The eighth measure is mostly blank. The ninth measure begins with a bass note followed by a treble note, with the instruction *poco rit. a tempo*. The tenth measure shows a bass line with eighth-note chords. The lyrics are as follows:

1. O sag' es noch ein - mal, noch tausend,tau-send - mal, das
 2. O sag' es noch ein - mal, noch tausend,tau-send - mal, wie

dim.

ei - ne, das ei - - ne wun - der-sü - sse Wort! 0
 macht dies Wort, dies Wort michglücklich doch! 0

rit. p

sag' es noch ein - mal, noch tau - send-tau - send - mal, das
 sag' es noch ein - mal, noch tau - send-tau - send - mal, wie

ei - ne, das ei - - ne wun - der-sü - sse Wort!
 macht dies Wort, dies Wort michglücklich doch!

p

Wie En-gels - sang tönt mir im Her - zen fort sein hol - der
 So won-nig lacht, so schön,wie nie-mals noch, im Nu ent -

pp

poco rit.

a tempo poco string.

a tempo poco string.

mf

p

rit.

p *mf*

Dies Wort, dies Wort, ich

dim.

hör' es gar zu gern! Zu al - - ler Stund' ist es mein hel-ler

Stern, spricht es dein Mund so süß aus tief-stem Her-zens-

grund,spricht es dein Mund so süß, so süß aus tief-stem Her - - zens-

rit. *a tempo*
 grund! — O sag' es noch ein - mal und küs - se mich,
rit. *a tempo*

mf
 das ei - netrau - te Wort: „Ich lie - - be
p *rit.*
 dich!“ das ei - netrau - te Wort: „Ich ließ, ich lie - - be

dich!“
a tempo *poco accel.*

19.

O du mein Alles auf der Welt.

Gedicht von Fr. Oser.

Op. 282. № 1.

Bewegt.

The musical score consists of four systems of music. System 1 starts with a piano introduction in 3/4 time, followed by a vocal entry. The vocal part includes three stanzas of lyrics: "1. O du mein Al - les, mein Al - les auf der Welt, mein", "2. O du mein Al - les, mein Al - les auf der Welt, mein", and "3. O du mein Al - les, mein Al - les auf der Welt, mein". The piano accompaniment features sustained chords and rhythmic patterns. System 2 continues the piano part with a tempo change and dynamic markings. System 3 begins with a piano crescendo, followed by a vocal line with lyrics: "Lieb - - stes unterm Sternenzelt, mein E - delstein von hell-stem Schein, ich", "Lieb - - stes unterm Sternenzelt, nun denk' an dich voll Weh-mut ich, denn", and "Stern, der je - de Nacht er-hellt,komm,bring' zurück mir Ruh' und Glück! Wie". The piano accompaniment includes dynamic markings like *f*, *p*, and *mf*. System 4 concludes the piece with a piano ritardando and a final vocal line: "grü - sse dich von fer - ne, ich grü-sse dich von fer - ne!", "du bist fer - ne, fer - ne, denn du bist fer - ne, fer - ne!", and "lang' nochweilst du fer - ne, wie langnochweilst du fer - ne!". The piano part ends with a final dynamic marking of *rit.*

Etwas ruhiger.

Du holde Maid, wie sähich dir ins Au - ge dochso ger - ne! ins
 Du liebe Maid, dein süsses Wort, wie hört' ich's dochso ger - ne! wie
 Du treue Maid, an deiner Brust, wie ruht' ich doch so ger - ne! wie

dim.

cresc. *f* *p*

Au - ge, ins Au - ge doch so ger - - ne! ins
 hört' ich's, wie hört' ich's doch so ger - - ne! wie
 ruht' ich, wie ruht' ich doch so ger - - ne! wie

cresc. *f* *p*

Au - ge, ins Au - ge dochso ger - - ne!
 hört' ich's, wie hört' ich's dochso ger - - ne!
 ruht' ich, wie ruht' ich dochso ger - - ne!

a

dim. *pp* *f*

tempo

1. 2. 3.

20.

Wiegenlied.

Gedicht von Fr.Oser.

Op. 282. № 4.

Langsam und einfach.

1. Sach - te will's däm - mern, mit sei - nen Läm - mern
 2. Drau - ssen den zar - ten Blüm - lein im Gar - ten
 3. Hörst du das Eng - lein? Fü - chelt die Wäng - lein
 4. Mor - gens dann wie - der fliegt's mit dir nie - der,

zieht schon der Mond an dem Him - mel die Bahn;
 fal - len die schim - mernden Aeu - ge-lein zu.
 dir mit den Flü - ge-lein lei - se zur Nacht;
 legt dich be - hut - sam in's Bett - chen zu - rück,

mü - de vom Sin - gen Vö - ge-lein schwin - gen sich zu dem trau - li-chen
 Horch, und die Glo - cken, wie siedich lo - cken: schla-fe, mein ro - si-ges
 hebt dich vom Pfüh - le, trägt in der Küh - le dich in die himm - lischen
 dass beim Er-wa - chen froh noch dir la - chen. Kindlein, die Au - gen vor

Ne - ste hin - an, sich zu dem trau-li-chen Ne - - - ste hin -
 Kind-lein, auch du! schla-fe, mein ro - si-ges Kind - - - lein, auch
 Gär - ten voll Pracht, dich in die himmlischen Gär - - - ten voll
 se - li - gem Glück, Kind-lein, die Au - gen vor se - - - li - gem

an.
 du!
 Pracht.
 Glück.